

Zeitschrift für das Turnen mit den Mitteilungen des Österreichischen Turnbunds

UNSER



TURNEN



HOMETURNEN

RB ÖLM & WLM



JÄNNER – Eismond 2021

FFP2-MASKEN



Atenschutzmaske CX9100 KN 95 FFP2

Top Qualität
Getestet vom Amt für Rüstung und Wehrtechnik
ÖTI zertifiziert
CE Zertifikat
Hoher Schutz
Hoher Tragekomfort

jetzt nur
5,95 €

Bestellungen & Informationen unter:

ÖTB Bundesgeschäftsstelle
Linzerstraße 80a, 4050 Traun
Tel & Fax: 07229 / 65 224

Email: gst@oetb.at
Homepage: www.oetb.at

AKTION
gültig solange
der Vorrat reicht!



ICH BIN VORBILD.

**KINDER SIND UNSER ABBILD.
ES LIEGT AN UNS ELTERN.**



Was Eltern und Erwachsene ihren Kindern vorleben, prägt sie für ihr ganzes Leben. Im positiven wie im negativen Sinn. Das Familienland Oberösterreich unterstützt Sie mit vielen Ideen für gemeinsame Aktivitäten und ermäßigten Eintritten.

www.familienkarte.at  [/oe.familienkarte](https://www.facebook.com/oe.familienkarte)



bezahlte Anzeige

04	Verschiedenes	Kolumne Paul Käferböck; Weihnachtsspende 2020 Teil 1
05	Turnerapotheke	Eibisch
06	Erfolge und Berichte	Wiener Landes- und Staatsmeisterschaften Kunstturnen
08	Spielmannswesen	Vereinsleben beim Spielmannszug Perg im Corona Jahr 2020
09	TAk – Turnfachliches	Turnen im Wohnzimmer mit Nora vom TV Kitzbühel
13	TAk – Turnen und mehr	Bericht homeTURNEN
14	Erfolge und Berichte	Kunstturn EM 2020
16	Verschiedenes	Gosau 2021 – Urlaub unter Gleichgesinnten
18	Vereinsnachrichten	

Titelbild:
 Severin Kranzlmüller Turn-EM in Mersin 2020
 Fotograf : ©-Thomas-Schreyer

Offenlegung i. S. des Art. 1, § 25 MedienG und Impressum Unser ÖTB-Turnen. Bundeszeitung des ÖTB. Blattlinie: Zeitschrift für das Turnen und Verbands- und Vereinsmitteilungen des ÖTB. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Turnerbund (ÖTB). Vorstand: Peter Ritter, Bundesobmann; Karin Nessizius, 1. Bundesobmann-Stellvertreterin; Roland Tulzer, Bundeswart für Diet- und Kulturwesen; Jürgen Rieger, Bundessäckelwart; Michael Bachmayer, Bundesturnwart; Georg Watschinger, Bundesjugendwart. Für den Inhalt verantwortlich: Bundesobmann Peter Ritter; Schriftleitung: Viktoria E. Dorfner; Anschrift von Schriftleitung, Sekretariat und Bundesvorstand: ÖTB-Bundesgeschäftsstelle, 4050 Traun, Linzer Straße 80a. Tel.:07229/65224, Fax: 07229/65224-4, E-Mail: btz@oetb.at, Internet: http://www.oetb.at. Druck: Friedrich VDV GmbH & Co KG, Zamenhofstr. 43-45, 4020 Linz. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit jener des ÖTB decken. Personenbezogene Bezeichnungen wie z. B. »Turner« umfassen Männer und Frauen bzw. Knaben und Mädchen gleichermaßen

VORWORT

Peter Ritter
 Bundesobmann



LIEBE TURNGESCHWISTER!

Ein turbulentes Jahr 2020 liegt hinter uns. Deswegen möchten wir uns aufrichtig für eure Treue in diesen schwierigen Zeiten bedanken.

Euer Bundesobmann
 Peter Ritter

VON DER SONNE LERNEN

Das Jahr ist neu, die Sorgen alt,
 der Januar wie üblich kalt.
 Ach, könnt es doch schon Frühling sein,
 ich wünsch mir etwas Sonnenschein.
 Als Mensch mag ich die Kälte nicht
 und übe gern darauf Verzicht.

Doch nein, das wird kein guter Start,
 gewinnt der Jammer richtig Fahrt,
 dann bringt das Jahr nur mehr Verdruss.
 Es sei damit für immer Schluss!

Na komm, du kalte Jahreszeit,
 verlierst ja doch den ew'gen Streit
 mit jener himmlisch heißen Kraft,
 die alles Leben hier erschafft.
 Von dir, da bleibt Erinnerung nur,
 sie gibt nie auf, ihr Licht ist pur.

Beginn das Jahr ich noch mal neu,
 indem ich Hoffen mit Geduld nicht scheu,
 und da ich von der Sonne lern,
 scheint mir der Frühling nicht mehr fern.

~ Emanuel Mireau · geb. 1974

KOLUMNE

PAUL KÄFERBÖCK

Leben ist lebensgefährlich

Jeder kennt die Situation: Man steht auf in der Früh, man sieht kaum geradeaus, weil es noch viel zu früh ist, um aufzustehen. Man verbrüht sich am zu heißen Tee oder Kaffee die Lippen, fährt instinktiv schnell weg und schützt dadurch das Getränk auf sich. Der Tag fängt schon mal gut an. Aber das heißt noch lange nicht, dass der ganze Tag dann damit verbracht werden muss, gefährliche Situationen zu vermeiden. Das Auto an sich könnte eines der gefährlichsten Dinge sein, die man betreten hat oder der Zug könnte jederzeit entgleisen. Das Leben selbst ist laut Erich Kästner lebensgefährlich. Er hat recht.

Doch das heißt nicht, dass wir uns scheuen sollen, gefährlichen Situationen zu begegnen. Ich spreche hier nicht von Extremsportarten wie Bungee-Jumping oder ungesichert einen Berg raufklettern. Ich spreche hier von dem gefährlichsten auf der ganzen Welt: Die Wahrheit auszusprechen. Die Wahrheit tut weh heißt es. Die Wahrheit greift an. Wehe man sagt seine eigene ungetrübte ehrliche Meinung, denn dann könnte sich jemand ange-

griffen fühlen und einen selbst verletzen. Aber ist man denn seinen Mitmenschen, Freunden, Verwandten oder der Familie nicht geschuldet, dass man ihnen offen und ehrlich gegenübersteht? Wahre Freunde, wahre Familie, wahre Verwandte... es steckt doch schon drinnen: WAHR. Und dennoch tut es den meisten sogenannten „wahren Freunden“ weh, ihnen gegenüber die Wahrheit auszusprechen. Die EAV hat sogar ein Lied gesungen: „Wahre Freunde sind wie Eichen, sie geben dir Kraft und geben dir Halt“. An einer anderen Stelle heißt es zynisch: „Ein echter Freund, was ist nur damit gemeint? Ist das der, der sich vertschüsselt, wenn du nicht grad oben bist und temporär den Gullideckel küsst“.

Wir sind im ÖTB ALLE in EINER Gemeinschaft. Ich finde, gerade in diesen Lockdownzeiten sollten wir wieder an einem Strang ziehen. Am Strang der Rechtschaffenheit, am Strang der Wahrheit. Es entlarvt sich gerade jetzt nämlich derjenige selbst, der nur Mitläufer war oder nur reden konnte. Es ist die Zeit gekommen, in der jeder und nicht immer nur dieselben seine Hände schmutzig machen muss. Ihr Senioren, unterstützt die Jugend, sie brau-

chen Lebenserfahrung und Sicherheit. Ihr vom Beruf geplagten Erwachsenen, lasst der Jugend ihre Zeit, sich zu entfalten. Bringt ihnen bei, wie man sich im Turnverein verhält und Respekt hat voreinander. Ihr Jugendlichen, lasst euch nicht einschüchtern von der Verantwortung. Ihr seid diejenigen, die euren Turnverein, unseren ÖTB, als nächstes gestalten. Tragt eure Ideen hinaus. Traut euch, etwas zu machen. Traut euch zu reden. Traut euch, die Wahrheit zu sagen. In der Turnstunde, bei Wettkämpfen im Turnrat. Die Wahrheit siegt immer!



Gut Heil!
Paul Käferböck

WEIHNACHTSSPENDEN 2020

Liebe Turngeschwister, liebe Freunde des Turnens!

Ich möchte mich bei allen bedanken, die meinem Aufruf zur Weihnachtsspende nachgekommen sind. Aufgrund des verfrühten Redaktionsschlusses, veröffentlichten wir weitere Spender in der Februar-BTZ.

Euer Bundesobmann

5€ Margareta Panholzer

10€ Ekkehard Kubasta; Fam. Eder; Herta Jahl; Fam. Löschenkohl; Fam. Zeppetza; Ute Höller; Ingrid Wurpes

15€ Erhard Weininger; Norbert Prinz; Herta Jahl

19€ TV Wien – Kaiserebersdorf

20€ Sepp Dieter Lehner; Luegmayer Anna; Gertraud Weininger; Fam. Müller; Fam. Burger; Maximilian Kubai; Johann Eggerstorfer; Waltraud Müller; Gunhild Hiesl; Hermann Haubenberger; Alfred Forsthofer; Fam. Sayer; Dieter Krebs; Walter Brinninger; R. Grünbart; Regina Hirmann; Fam. Zebisch; Reiner Hausherr;

Helmut Bauer

25€ Gutner Kronfuss; Heinz Derflinger; Ingrid Streicher

30€ Margarethe Hampl; Helga Hartmaier; Johann Stöger; Brugger Inge; Friedrich Stefan; Herbert Würzner; A. Schweiger

50€ Erich Naverschnig; Wieland Wolfsgruber; Elke Neumann; Gernot Lehner; Friederike Kaltenböck; Manfred Wechsberg; Josef Huber

100€ Peter Daurer

NEUER ÖTB TURNVEREIN:

SV Schwechat Turnen

Turnrat (Vereinsvorstand):

Obmann: Mag. Thomas Brey
 Obmann-Stellvertreter: Dr. Rolf-Dieter Dessovic
 Schriftwart: Mag. Thomas Brey
 Säckelwart: DI Mark Münzer
 Turnwartin: Kati Purker

Vereinsanschrift:

SV Schwechat Turnen
 Römerstraße 24A, 2320 Schwechat
 Tel: 0677 633 98 338
 sswschwechat@gmail.com
 www.turnverein-schwechat.at

TURNER-APOTHEKE

Mag. pham. Dr. Ulla Kassegger
 Turnverein »Jahn« Gratwein



EIBISCH

Der Eibisch, mit der lateinischen Bezeichnung *Althaea officinalis L.*, gehört zur Familie der **Malvengewächse** (Malvaceae) und ist in Europa und Westasien beheimatet. Die wildwachsende Pflanze ist streng geschützt, darf nicht gesammelt werden und wird daher zur Drogengewinnung kultiviert. Eibisch wurde bereits in der Antike als Heilpflanze geschätzt. Der lateinische Name Althaea leitet sich vom Griechischen „altho“, das **heilen** bedeutet, her. Die Wurzel ist auch unter den Synonymbezeichnungen **Weißwurzel** oder **Schleimwurzel** bekannt.

Schleimstoffe für Hals und Atemwege

Pharmazeutisch verwendet werden **Wurzel** und **Blatt** (Radix et Folium Althaeae), beide sind im Europäischen Arzneibuch beschrieben. Bei Erkältungskrankheiten ist der daraus zubereitete **Eibischsirup** auf Grund seines guten Geschmacks vor allem bei Kindern sehr beliebt. Die enthaltenen **Schleimstoffe** wirken **reizlindernd**, indem sie sich wie eine schützende Hülle über die Schleimhaut von Hals und Bronchien legen. So werden die entzündlich gereizten Stellen beruhigt. Eibischwurzel und Eibischblatt werden in Form von Teezubereitungen verwendet, die pulverisierte Wurzel wird zu Tabletten weiterverarbeitet, außerdem werden auch Trockenextrakte eingesetzt. Die Anwendungsgebiete von Eibischzubereitungen sind **trockener Reizhusten** sowie leichte **Entzündungen** der **Magenschleimhaut** und als **Gurgelmittel** bei Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenbereich.

Eine sehr beliebte Hustenteemischung stellt die Kombination von Eibisch mit Thymian, Spitzweigerich, Anis und Orangenblüte dar. Auch im **Österreichischen Arzneibuch** findet man Eibischblatt und Eibischwurzel zusammen mit Süßholzwurzel und Malvenblüte als Bestandteil von „**Species Althaeae**“ (**Eibischtee**) und kombiniert mit Malvenblüte, Königskerze, Thymian, Süßholzwurzel und Anis im „**Species pectorales**“ (**Brusttee**).

MONTANA HAUSTROPFEN

Rein pflanzlich.
 Vielseitig anwendbar.

Hilft rasch bei:

- Verdauungsbeschwerden
- Völlegefühl
- Magenverstimmungen
- leichten Krämpfen

Mit der Kraft
 von 7 Heilkräutern



Nach dem Essen
 nicht vergessen!

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für das genannte Anwendungsgebiet registriert ist. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



bezahlte Anzeige

WIENER LANDES- & STAATSMEISTERSCHAFTEN KUNSTTURNEN



Foto: ÖTB Wien

ALLE SIEBEN UND ALLE FÜNF

**Alfi Schwaiger (PHTV) und Nicol Wimmer (TV Kagran)
gewinnen alle Gerätturn-Landesmeistertitel**

Einen so durchschlagenden Erfolg hat schon lange kein Turner mehr in Wien gefeiert: bei den Landesmeisterschaften gewann Alfi Schwaiger vom PHTV gleich alle sieben Landesmeistertitel, an allen Geräten und – no na – auch im Mehrkampf. Noch dazu gelang ihm das mit dem persönlichen Rekord von 74,8 Punkten, damit ist er auch auf dem besten Weg zur Qualifikation für die Junioren-Europameisterschaften

im Dezember in der Türkei. Ebenfalls sehr beachtlich das Ergebnis von Elvis Baccolini, der wegen Handgelenkproblemen nur am Reck und an den Ringen antreten konnte. An beiden Geräten wurde er jeweils Zweiter. Beide Burschen werden von Dieter Egermann trainiert, der damit seiner Endlos-Erfolgsgeschichte wieder einmal ein Kapitel dazufügen konnte.

Doch die ÖTB-Mädchen standen den Buam um nichts nach, ganz im Gegenteil: Nicol Wimmer vom TV Kagran räumte in der Eliteklasse ab und wurde Wiener Landesmeisterin sowie Siegerin in allen vier Einzelgeräten, also Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden. Das gleiche Kunststück gelang Valentina Frint vom MTV Hernals in der Juniorinnenstufe, Annabell Gungall vom TSV Jedlese in der Allgemei-



Foto: Oliver Lerch / ÖFT



Foto: ÖTB Wien

nen Klasse und Lea Walli vom TV Kagran in der Nachwuchsklasse.

Weitere Platzierungen der ÖTB-Turnerinnen:

Juniorinnen

- 2. Melanie Czesak / TV Jedlesee
- 2. Platz Balken und Boden
- 3. Platz Sprung & Stufenbarren

Nachwuchs

- 2. Larissa Szanwald /PHTV
- 1. Platz Sprung und Boden
- 3. Helene Richter / MV Hernals
- 2. Platz Stufenbarren
- 4. Amelina Holecek / TV L.E.
- 2. Platz Boden
- 8. Amalia Schwaiger / PHTV
- 3. Platz Sprung und Stufenbarren

Auch bei den Staatsmeisterschaften schlugen sich unsere Turnerinnen und Turner wacker.

Alfi Schwaiger errang am Pauschenferd seinen ersten Staatsmeistertitel in der Juniorenklasse, an Boden, Ringen und Reck sowie im Mehrkampf wurde er jeweils Dritter. Nicol Wimmer (TV Kagran) und Bianca Frysak vom TV Langenzersorf (wegen Bundesheer-Grundausbildung mit Trainingsrückstand und daher nicht an allen Geräten angetreten) errangen Bronzemedailen am Balken bzw. am Stufenbarren. Nicol wurde zudem Vierte im Mehrkampf. Die Wiener Mannschaft, in der mit Nicol, Bianca, Valentina Frint und Melanie Czesak gleich vier der fünf Turnerinnen vom ÖTB Wien

kamen, erreichte einen hervorragenden dritten Platz.

Weitere Platzierungen

Juniorinnen:

- 9. Valentina Frint/MTV Hernals
- 41.850 Punkte
- 14. Melanie Czesak/Jedlesee
- 39.983 Punkte

Im Finale:

- Alfred Schwaiger
- 5. Platz Barren
- Nicol Wimmer
- 4. Platz Stufenbarren und Boden
- 6. Platz Sprung
- Melanie Czesak
- 5. Platz Sprung

Text: ÖTB Wien

VEREINSLEBEN BEIM SPIELMANNSZUG PERG IM CORONA-JAHR 2020



In Zeiten wie diesen ist es eine besondere Herausforderung, das Vereinsleben nicht einschlafen zu lassen. Im Herbst 2020 haben wir uns überlegt, wie wir mit den vielen Vorschriften doch regelmäßigen Kontakt zu unseren Musikern halten können.



Das Ergebnis: Schüler nur noch in Einzelstunden und die „normalen Proben“ in Kleingruppen - etwas anderes war ja nicht erlaubt. So wurde montags, diens-

tags und mittwochs fleißig geübt. Doch leider nicht lange – der Lockdown light kam. Die Schüler wurden auf Online-Stunden umgestellt, die restlichen Musiker sollten zu Hause alleine üben.

Doch sollte das alles gewesen sein? In einem Jahr, in dem unsere Kids keinen einzigen Auftritt hatten; sich „Alt und Jung“ nicht ein einziges Mal treffen konnten. Das wollten wir so nicht hinnehmen! Kurzerhand entschlossen wir uns: wir machen einen musikalischen Adventkalender. Gesagt – getan.

In den wenigen Wochen, in denen es möglich war, sich mit einer Person aus einem anderen

Haushalt zu treffen, wurden nun fleißig Videos gedreht und mit Stolz konnten wir dann endlich am 1. Dezember unser erstes Türchen öffnen. Und um uns noch etwas besser auf Weihnachten einzustimmen, durfte natürlich das Wichteln auch nicht fehlen. So haben alle per Videoanruf ihre Kärtchen gezogen, die Wichtelgeschenke beim Oberwicht abgegeben und am 13. Dezember fand dann die „Weihnachtsfeier mit Abstand“ statt. Nach einem genauen Zeitplan kam zwischen 13:30 und 19:00 Uhr alle 15 Minuten ein Mitglied um sich sein Wichtelgeschenk abzuholen, eine Tasse Kinderpunsch zu trinken und ein paar Kekse zu naschen.

Text & Fotos: Barbara Temper

TURNEN IM WOHNZIMMER MIT NORA

VOM TV KITZBÜHEL



BLEIB BEWEGLICH MIT EINER DIR ANGENEHMEN
WIEDERHOLUNGSZAHL ZU DEINER LIEBLINGSMUSIK!

Ü 1:



Ü 2:



Ü 3:



Ü 4:



Ü 5:



Ü 6:



Ü 7:



Ü 8:



Ü 9:



Ü 10:



Ü 11:

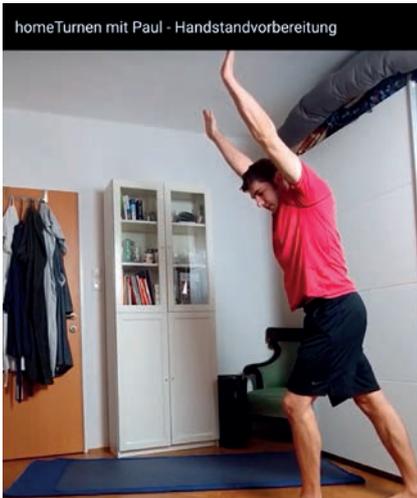


Ü 12:

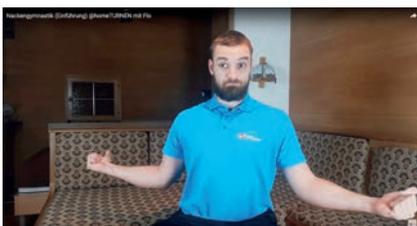


homeTURNEN

TURNEN IM TURNVERBOT



Wir möchten unsere Turngeschwister während Pandemiezeiten und Hallenbetretungsverboten bewegen. Daher hat der ÖTB nun die Initiative ergriffen und das homeTURNEN zur Welt gebracht.



Das homeTURNEN soll es allen Altersklassen, Athleten und Bewegungsfreudigen ermöglichen, sich in den eigenen vier Wänden fit zu halten und sich dadurch auf die neue Turnsaison vorbereiten zu können. Es geht uns vor allem um das gemeinsame Turnen zu Hause, dass dieses Angebot für

alle zugänglich und schaffbar ist. Die im Folgenden beschriebenen Videos sind ab Veröffentlichung jederzeit wieder aufrufbar und wiederholbar, also kein Stress, falls man zur Premiere keine Zeit hat.

Das erste Programm steht immer mittwochs und samstags neu zur Verfügung. In diesen Videos wird es um die allgemeine körperliche Fitness gehen. homeTURNEN mit Flo zielt mit seinem Fitnesstraining explizit auf ALLE Alters- und Könnenstufen ab, da mit verschiedenen Levels gearbeitet wird. Seine Übungen sind zur allgemeinen Stärkung und Reparatur des Körpers gedacht, damit wir alle nach den vielen verschiedenen Lockdowns (Sperrungen) frisch und frei in den Hallen und Plätzen durchstarten können.

Das zweite Programm steht immer montags neu zur Verfügung. In diesen Videos geht es mehr um die Turn10-Elemente und die Vorbereitung auf diese. Es wird versucht, eine reguläre Turn-

stunde im kleinen Rahmen nachzubauen. Das bedeutet: homeTURNEN mit Paul fängt mit einem Aufwärmen an, welches Mobilisation, Dehnen und Kräftigung beinhaltet und beginnt erst danach mit ein bis zwei Elementen. Diese Elemente werden so zerstückelt, dass sie zu Hause ohne weiteres auf einer einfachen Yogamatte nachgemacht werden können.

Die Videos dauern zwischen 30 und 45 Minuten und können jederzeit wiederholt oder nachgeschaut werden. Wir freuen uns auf viele Zuseher und auf viele Mitmacher. Je mehr mitmachen, desto mehr können wir gemeinsam bewegen!

Gut Heil! Paul Käferböck

homeTURNEN

aktuell zu finden unter
www.oetb.at/homeTURNEN

Nachsehen im ÖTB YouTube-Kanal @homeTURNEN
@homeTURNEN mit Paul oder
@homeTURNEN mit Flo

EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN MERSIN (TÜRKEI)



Die heurige EM war gepflastert von Schwierigkeiten und lange wussten wir nicht, ob wir überhaupt fahren dürfen, dabei haben wir uns so darauf gefreut, weil wir das Gefühl hatten, ein wirklich konkurrenzfähiges Team zu stellen.

Das größte Problem war natürlich die Pandemie, die alleine ist's aber nicht gewesen. Der erste Austragungsort Baku wurde aufgrund der Kämpfe um Berg-Karabach gestrichen. Glücklicherweise hat sich Mersin bereit erklärt, die EM so kurzfristig auszutragen. Mersin – Ostanatolien – Türkei – Grenze zu Kurdistan – nahe Syrien – und im Meer vor Mersin kreuzen die Kriegsschiffe im Streit mit den Griechen um das dort vorhandene Erdgas. Also auch nicht wirklich einladend. Und dazu noch das absolute Reiseverbot für Soldaten des österreichischen Bundesheeres.

Glücklicherweise stärkte uns Sportdirektor Fabian Leimlehner den Rücken, ebnete alle Behördenwege und wir erhielten die Erlaubnis zur Reise. Davor musste ich mich in eine 10-tägige Bubble zum Bundesstützpunkt nach Innsbruck begeben. Dort war alles bereits vorbereitet. Zu unseren Trainingszeiten durfte niemand anderer in der Halle sein. Wir hatten die Auflage, nur von zu Hause in die Halle und wieder zurück zu gehen und zusätzlich wurden wir mehrere Male getestet. Ich wohnte bei Ricardo (Rudy), der in Innsbruck studiert und dessen Mitbewohnerin wegen Corona zu dieser Zeit zu Hause in Wels war. Die Vorbereitung war ausgezeichnet, die Reise nach Mersin verlief ohne Komplikation und wir freuten uns schon sehr auf unseren Einsatz. Ganz insgeheim haben wir uns – abgesehen von Vinzis Finalplatz an den Ringen – auch einen

Mannschaftsfinalplatz erträumt. Dazu hätten wir Platz 6 erreichen müssen.

Der erste Wettkampftag – Donnerstag 10.12.2020 – die Qualifikation:

Ich wurde als Startturner bestimmt, vermutlich weil ich als der Routinier mit einer sicher geturnten Übung Ruhe ins Team bringen kann. Unser Startgerät war das Seitpferd. Ich muss schon zugeben, dass ich nervös war, aber ich war mir meiner Aufgabe bewusst.

Es war nicht meine schönste Seitpferdübung, aber sie war durchgeturnt und die Taktik der Trainer ging auf und alle anderen haben es mir gleich gemacht. Auch die Ringe wurden gut geturnt, von Vinzi sogar großartig und er erreichte das Finale gemeinsam mit dem regierenden Weltmeister als bestplatziertes Turners. Einzig Alexander Benda

musste einen Sturz beim Abgang verzeichnen, was aber weiter nicht so schlimm war, weil ein Streichresultat bei der Qualifikation erlaubt ist. Ab diesem Zeitpunkt lief es für uns perfekt, wir wurden besser und besser, sicherer und sicherer, und in der Ausführung schöner und schöner. Wir pushten uns gegenseitig und die Stimmung im Team war großartig.

Es kam zuerst der Sprung, dann der Barren. Mir gelang eine Übung, wie ich es mir erträumte und plötzlich stand da am Insert Platz 4. Ich konnte es gar nicht glauben und mein Herz schlug wie wild. Ich begann zu rechnen und sah nach, wer in der letzten Rotation noch kommen würde, und ob sich für mich wider Erwarten möglicherweise ein Finalplatz ausgeben könnte. Das wäre ein Traum, den ich mir nie auszusprechen getraut hätte, zu verwegen war der Gedanke. Jetzt aber volle Konzentration auf die zwei verbleibenden Geräte Reck und Boden. Am Ende Platz 4 im Team nach der Qualifikation – damit haben wir nie gerechnet – nur ein Platz von einer Medaille entfernt, da zittern die Knie und die Freude über das Erreichte ist unbeschreiblich. Wir konnten es kaum glauben.

Mannschaftsfinale Samstag 12.12.2020

Das wohl schönste Geburtstagsgeschenk hab ich mir heute selbst gemacht. Finale bei den Europameisterschaften! Das ist beinahe unglaublich.

Es wird nach einem anderen Modus geturnt. Es dürfen nur 3 Turner pro Gerät antreten und alle drei Wertungen werden gezählt. Im Hinterkopf sitzt natürlich die mögliche Chance auf eine Medaille. Unser Startgerät war wieder das Seitpferd. Ich war für die

anderen 5 Geräte nominiert. Die Trainer entschieden sich für Xandi (Benda) statt mir als Startturner, mit der Begründung, dass er die einfachere Übung hat. Leider haben ihm seine Nerven einen Streich gespielt und er musste das Pferd unfreiwillig verlassen. Auch Manuel Arnold, als Zweiter am Gerät, hatte keine fehlerfreie Übung. Ricardo brachte dann seine Übung durch. Mit seiner Leistung kamen der Teamgeist und die alte Stärke wieder zurück, wir holten Zehntel um Zehntel auf und zeigten, dass wir trotz der anfänglichen Nervosität reif waren, ein Finale zu bestreiten. Am Ende wurde es Platz 6. Für uns allerdings ein voller Erfolg, schließlich waren die Gegner nicht irgendwer, sondern die besten Mannschaften Europas.



Geräte Einzelfinale Sonntag 13.12.2020

Vinzenz Höck turnte ausgezeichnet und hat sich die Silbermedaille redlich verdient. Er ist mittendrin in der Weltelite der Ringeturner. Bei mir ist die Sache ganz anders. Ich habe bisher noch nicht einmal in einem Weltcup oder Challengerturnier ein Finale erreicht, und dann gleich bei einer Europameisterschaft.

Wird mir wieder so ein fehlerfreier Durchgang gelingen wie an den beiden anderen Tagen? Ich kann's nur über die Ausführung schaffen. Die Ausgangsnoten der Besten erreiche ich (noch) nicht. Meine Hände schwitzten trotz Magnesium, obwohl ich mir ständig einredete, dass diese Übung für mich eine Belohnung für das bisher Geleistete sein soll. Aber man will dann, wenn es so weit ist, doch brillieren und nicht abfallen. Der Beginn war ganz gut, die Felge vielleicht ein bisschen flach, das kann ich noch besser, der Rest der Übung ging kaum besser. Es ist mir wieder gelungen – zum dritten Mal hintereinander – eine nahezu perfekte Übung zu turnen. Ich fühlte mich, als hätte ich die Goldmedaille gewonnen.

Meine Emotionen übermannten mich und ich konnte mein Glück kaum fassen. Am Ende war es Platz 6 der 8 Finalisten und was mich besonders gefreut hat, war das Urteil vieler Fachleute über die so saubere Übung und das an allen Tagen. Wir konnten gar nicht anders als unseren Erfolg bis spät in die Nacht feiern, schließlich wurden wir um 00:30 Uhr abgeholt und zum Flughafen gebracht, wo unsere Odyssee in Richtung Heimat begann. Schließlich erreichten wir am Nachmittag hundemüde, aber überglücklich den Bundesstützpunkt in Innsbruck. Mein Dank gilt allen, die uns die Reise ermöglicht haben und allen, die mich zu meinem bisher größten Erfolg begleitet haben. Von meinen Eltern über all meine Trainer bis hin zum Bundesheer haben alle einen gewichtigen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet.

Euer Severin Kranzlmüller

Fotograf: Thomas Schreyer

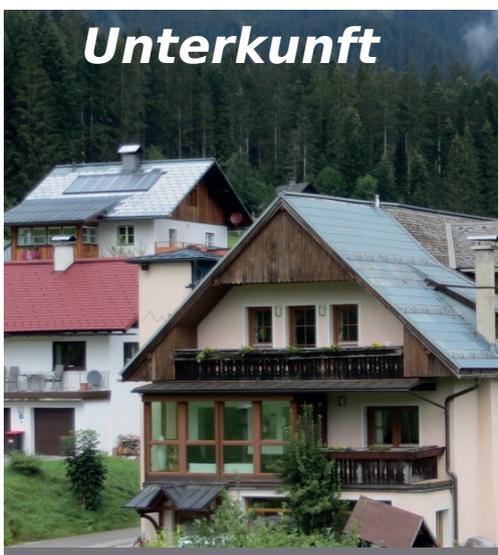


Gosau 2021

Wer möchte einen harmonischen Urlaub im Salzkammergut erleben? Dazu laden wir Dich herzlich zum

Urlaub unter Gleichgesinnten

vom 06.-13.06.2021 nach Gosau im Salzkammergut ein.



Unterkunft

Die nebeneinander liegenden Häuser befinden sich ein wenig oberhalb des Talbodens. Sie bieten einen wunderbaren Blick auf evangelische und katholische Kirche, das prachtvolle Bergpanorama und das gesamte Tal.

Es wird uns jeder gewünschte Komfort geboten: Kaminzimmer, Bibliothek, Bastelzimmer, drei überdeckte Veranden, Tagraum, Speisesäle, Terrassen, Garten, Spielplatz, zwei Tischtennisräume, große Spielwiese, Hallenbad in der Nähe, ausreichend Parkplätze.

Und vor allem:
Eine unglaublich schöne Umgebung, die zum Spazieren, Wandern und Radfahren einlädt.



Angeboten werden:

Morgenturnen, Heilgymnastik, Gesundheitsturnen, Aquarellmalen, Qi Gong, musizieren, singen, spielen, Wanderungen, gemeinsame besinnliche Stunden u.v.m.

Jeder kann sich aussuchen, wo er vielleicht mitmachen möchte oder wo er sich selbständig betätigen will.



Gosau 2021

Gesamtkosten für Unterbringung und Halbpension



- * im einfachen, großen Zweibettzimmer** € 280
- * im einfachen, großen Einbettzimmer** € 315
- * im Familienzimmer (3-5 Pers.)** € 265
- * im Komfort-Einbettzimmer mit eigenem Bad..... € 345
- * im Komfort-Zweibettzimmer mit eigenem Bad... € 310
- * im Komfort-Familienzimmer mit eigenem Bad... auf Anfrage

Aufzahlung für Vollpension.....€ 40

**Mit eigenem Waschbecken und gemeinsamen, sehr schönen Sanitärräumen unmittelbar neben den Schlafzimmern.

Für Kinder bis zum Schuleintritt:

Unterkunft im Kreuzschwesternhaus... € 160

Aufzahlung für Vollpension..... € 15

Exkl. Kurtaxe € 2.-/Nacht – sind vor Ort zu bezahlen

Mindest-Teilnehmerzahl im Kreuzschwesternhaus: 20 Personen

Es wird von jedem Teilnehmer ein Tag Mithilfe erbeten.

Verpflegung: Von uns zubereitete Gemeinschaftsverpflegung (Hausmannskost und vegetarische Gerichte).



Auskunft und Anmeldung:

Bärbel Schöfnagel

Anschrift: 1210 Wien, Sandrockgasse 103

eMail: barbara.schoefnagel@icloud.com

Tel.: 0043 680 32 63 130

Veranstalter: Österreichischer Turnerbund 4050 Traun, Linzerstrasse 80a

Eine rechtzeitige Anmeldung ist für eine gute Planung hilfreich.

Ein Rücktritt kann kostenlos unter wichtigen Gründe bis zum 31.05.2020 erfolgen

OBERÖSTERREICH

ÖTB Bad Hall

Abschied von Rudi Reichleitner: Über 66 Jahre war Rudi nicht nur ein treues Mitglied im Turnverein Bad Hall, sondern in den über 6 Jahrzehnten, seit der Wiedergründung, ein Turnbruder, der die Entwicklung des Vereines in vielen Funktionen mitgestaltet hat: ob als Obmann Stellvertreter, Turnwart, Schiwart oder als hervorragender Gerätturner und als Mannschaftsführer im Vereinswettbewerb. Bei der Errichtung der zwei Turnhallen (1963-1969 und 1994-1998) war er mit großem persönlichen Einsatz an der Verwirklichung dieser Großprojekte beteiligt.



Mit seiner spontanen geselligen Art, seinem natürlichen Frohsinn liebte und lebte er das Zusammensein in der Gemeinschaft. Dankend erinnern wir uns an ihn, an die gemeinsame Zeit, die unseren Verein stark geprägt hat.

TV Steyr

Staatsmeisterschaften Trampolinspringen: Nach den Stadtmeisterschaften im Oktober war es eine Ehre für den TV Steyr, die Staatsmeisterschaften im Trampolinspringen am 14. November 2020 in unserer Halle durchzuführen. Unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsmaßnahmen und Testung der Wettkämpfer auf Covid-19 (negativ, natürlich) ging die Veranstaltung flott und flüssig über die Bühne. Und weil keine Zuschauer zugelassen waren, konnten die Wettkämpfe erstmals zeitgleich über Internet verfolgt werden.



Ergebnisse der Steyrer Jugend: jeweils 1. und Österreichische Meister Finn und Annika Markovsky, 2. Simon Brandner; Junioren: 2. David Rosner, 3. Amelie Wansch (durch Protokollfehler; eigentlich 2.); Synchron: 3. Amelie und Elisa Wansch. Die Staatsmeisterschaften wurden von Mannschaften aus Graz, Salzburg, Wien und Steyr bestritten. Ein unausgesprochener Titel kann Carmen Wansch und ihren Helfern, sowie den Trainern für die mustergültige Vorbereitung und Organisation unter erschwerten Bedingungen zuerkannt werden!

Wir freuen uns alle auf ein Wiederaufleben des Turnbetriebes!

Allg. TV Traun

Gedenken: Hermann Gruber hat uns am 1. Dezember 2020 nach langer und schwerer Krankheit verlassen. Am 5. Oktober 2020 durften ihm seine Kinder und Enkel zum 90. Geburtstag gratulieren. 2018 wurde Hermann für 70jährige Mitgliedschaft im Österreichischen Turnerbund und Treue zu unserem Verein das goldene Bundesabzeichen verliehen. Hermann war in jungen Jahren aktiver Turner und hatte sich auch in den 50-iger und 60-iger Jahren als Vorturner zur Verfügung gestellt.



Er nahm an vielen Turnfesten teil. Obwohl schon gesundheitlich angeschlagen und solange es sein Körper zuließ, besuchte Hermann in unserem Turnerheim die Seniorennachmittage. Ein langes Leben und Leiden fand Erlösung. Hermann wird in unserer Erinnerung weiterleben.

Hermann mit seiner Turnerrige aus dem Jahre 1955. Rainhard Ematinger, 2. von rechts in der zweiten Reihe, hat das Bild zur Verfügung gestellt.

Allg. TV 1889 Vöcklabruck

Nachruf Greti Smolik: Ganz betroffen müssen wir uns von Margarete Smolik verabschieden. Nach sehr langer Krankheit ist Greti am 7. November 2020 gestorben. Greti war seit dem Jahr 1973 Mitglied des Allgemeinen Turnverein 1889 Vöcklabruck und immer fixer Bestandteil der Montagsturnerinnen.



Als sie beim Landesturnfest 1990 in Vöcklabruck im Hauptausschuss für die Festorganisation mitarbeitete, beeindruckte sie bereits durch ihre gewissenhafte Arbeitsweise. Als 1998 die Einführung der EDV in unserem Verein begann, übernahm Greti den größten Teil der damit verbundenen Arbeiten. Im Jahr 2002 wurde sie Mitglied des Turnrates und übernahm fortan die Funktion als Schriftwartin und die komplette Mitgliederverwaltung des Vereins.

Trotz anfänglicher Bedenken setzte sie vor 3 Jahren in dieser Funktion die Umstellung auf das Bank-Einzugsverfahren der Mitgliedsbeiträge weitgehend um. Neben dieser Tätigkeit engagierte sich Greti auch bei der Organisation der Flohmärkte des Vereins. Weiters war sie bis zum Jahr 2014 bei vielen Veranstaltungen wie Schauturnen oder Sonnwendfeiern für den Gastronomiebereich verantwortlich und unterstützte gerne überall dort, wo Hilfe gebraucht wurde. Auch beim Verein Turnhalle hat Greti 20 Jahre lang ihre Schriftwarttätigkeit immer perfekt ausgeführt. Schweren Herzens legte Greti in diesem Jahr ihre Tätigkeiten im Verein zurück - war doch der Turnverein großer Bestandteil ihres Lebens.

Für die erbrachten Leistungen und das große Engagement für unseren Verein wäre sie bei der Jahreshauptversammlung,

die aufgrund Covid-19 abgesagt werden musste, im großen Rahmen geehrt worden und hätte die Ehrenmitgliedschaft verliehen bekommen.

Liebe Greti, danke für alles und wir werden dich in lieber Erinnerung behalten.



Nachruf Harald Hosiner: Die Nachricht über den Tod unseres Turnbruders Harald Hosiner hat uns sehr betroffen und traurig gemacht. Harald war schon als Kind und Jugendlicher im Turnverein Steyr sehr verankert. 1990 trat er in den Allg. Turnverein 1889 Vöcklabruck ein und war sehr lange ein fester Bestandteil der Donnerstagsriege. Schon beim 10. Landesturnfest in Vöcklabruck trug Harald die Turnfestfahne des ÖTB ÖÖ. Von 2000 bis 2016 engagierte er sich als Turnratsmitglied in unserem Verein und von 2009 bis 2018 als rühriger Bezirksobmann. Von 2000 bis 2005 organisierte Harald als begeisterter Jahnwanderer gemeinsam mit seinem Schwiegersohn Jürgen Kickinger die Jahnwanderungen in unserem Verein. Er war nicht nur Jahnwanderführer, sondern auch „Jahnwanderarzt“. Jeden Morgen eröffnete er seine „Ordination“ und verklebte liebevoll die Blasen, die es zur Genüge nach den langen Wanderungen gab. Mit der Jugend war Harald immer sehr gerne unterwegs und wurde von ihnen auch zum „Berufsjugendlichen“ ernannt. Harald war für viele ein „Fels in der Brandung“. Es lag nicht nur an seiner lauten Stimme, sondern einfach an der Tatsache, dass er immer zur Stelle war, wenn man ihn brauchte. Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie. Wir werden Harald in lieber Erinnerung behalten.



Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:
ÖTB-Bundesgeschäftsstelle, Linzerstraße 80a, 4050 Traun